

Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus
der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Altmarkt 21
03046 Cottbus
Tel.: 0355 – 703188
Ax: 0355 – 2892727
Mail: cdu.fdp.frauenliste@enviatel.net

Stadtverwaltung Cottbus
Büro des Oberbürgermeisters – StV – Angelegenheiten
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Cottbus, den 19.03.2010

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2010
Thema: Anbindung des OT Kiekebusch an den ÖPNV

In der „ Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Cottbus, Teilräumliches Verkehrskonzept Ortsteil Kiekebusch“ (1. Entwurf v. Okt. 2009) wurden in der Analyse gravierende Defizite, insbesondere für den Norden von Kiekebusch im Bereich ÖPNV-Erschließung festgestellt. Dies betrifft sowohl den Alltags- als auch den Schulbusverkehr sowie das Angebot am Wochenende und in den Nachtstunden. Nach 21.00 Uhr ist Kiekebusch nicht mehr über den ÖPNV zu erreichen.

Bei der Erstellung des Konzeptes wurde von den Einwohnern des OT eine Verbesserung der Anbindung von Kiekebusch an den ÖPNV gefordert. Eine Verlängerung der Linie 19 von Branitz nach Kiekebusch um ca. 1,5 km (evtl. bis Kahren) würde eine direkte und einfache Anbindung von Kiekebusch über Sandow bis in den Norden von Cottbus gewährleisten und zu einer Verbesserung bei der Taktung, der Anbindung am Wochenende und der Linienführung ohne Umsteigen und Wartezeiten vor allem für Schüler und Senioren führen.

Insbesondere die weiterführenden Schulen wären durch die Haltestellen an der Fontane-Gesamtschule, der Paul-Werner-Oberschule, sowie dem Niedersorbischen Gymnasium bis zum Humboldt Gymnasium (betrifft ca. 15 Schüler + 12 Schüler aus Kahren) sowie auch das Sandower Grundschulzentrum erreichbar.

Mit dieser Lösung würde auch das Defizit der Erschließung des Branitzer Südens beseitigt.

Nach Auskunft des Fachbereichs 61 wäre bei Bedarf die Verlängerung der Buslinie in oder aus Richtung Branitz grundsätzlich möglich.

An die 100 Kiekebuscher Einwohner haben durch ihre Unterschrift Ihren Bedarf bzw. die Forderung der Verbesserung der Anbindung des Ort Kiekebusch an den ÖPNV der Stadt Cottbus bekundet. (Die Unterschriftensammlung ist beigelegt.)

Wir fragen:

1. Ist eine Anbindung von Kiekebusch an die Linie 19 im Rahmen des Umstrukturierungsprozesses des ÖPNV-Netzes geplant, bzw. kann eine Anbindung an die Linie 19 zeitnah und unabhängig veranlasst werden?
2. Bei Verneinung:
Welche Gründe sprechen gegen eine Anbindung an die Linie 19?
3. Werden im Rahmen des Umstrukturierungsprozesses des ÖPNV-Netzes im Zusammenwirken mit den Nahverkehrsbetrieben andere Maßnahmen zur Verbesserung der Anbindung von Kiekebusch an den ÖPNV einschließlich der Möglichkeit einer ganztägigen Anbindung des nördlichen Teils von Kiekebusch geprüft bzw. vorgesehen?

Christina Gerth

ANLAGE: Unterschriftenliste